Aus dem schweizerischen Patentwesen = Brevets d'invention suisses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **3 (1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oesterreich und den deutschsprechenden Teil der Schweiz verteilen.

Die Stationen, an denen französisch gesprochen wird, dürften 2½ % der Gesamtzahl ausmachen.

Die spanische Sprache ist über ein gewaltiges Gebiet verbreitet, das Spanien, Mexiko, Cuba, Porto Rico, Zentralamerika, Südamerika (ausgenommen Brasilien und Guyana) und die Philippinen umfasst. Trotzdem sind die spanisch sprechenden Völker am Gesamtbestand der Stationen nur mit etwa 2 % beteiligt.

Schwedisch dürfte an 1¾ %, Dänisch-Norwegisch an 2 % der vorhandenen Stationen gesprochen werden.

(Telegraph and Telephone Age, Aprilnummer.)

Fortschritte im europäischen Rundspruch.

Der radiotelephonische Empfang ist in Grossbritannien keineswegs auf Darbietungen beschränkt, die von Stationen des eigenen Landes herrühren; eine grössere Zahl von Stationen des Kontinentes kann nunmehr mit Leichtigkeit aufgenommen werden. Die neueste dieser Stationen befindet sich in Oslo, und zu den Darbietungen aus Norwegen werden demnächst noch solche aus Schweden und Spanien kommen, wenn die in diesen Ländern im Bau befindlichen Marconistationen fertig erstellt sein werden.

Diese neuen Stationen werden in Stockholm und Madrid errichtet; es handelt sich um Standard-Marconistationen von 6 kW Stärke, wie sie von der Marconigesellschaft für die britische Broadcasting-Gesellschaft erstellt wurden. Der Sender besteht in der Hauptsache aus vier Teilen: dem Gleichrichter, dem unabhängigen Hochfrequenz-Generator, dem Hauptoszillator und dem Modulator. Die erhaltenen Resultate haben gezeigt, dass die Verwendung eines unabhängigen Wellen-Generators bei den Marconisendern vollauf gerechtfertigt ist. Diese Anordnung gewährleistet eine unveränderliche Trägerwellenfrequenz, sodass Aenderungen in der Abstimmung des Empfängers wegfallen.

Die Station Oslo gehört der norwegischen Broadcasting-Gesellschaft; sie ist für den Fernempfang von besonderem Interesse wegen der Vorzüglichkeit ihrer Uebermittlung. Es werden durchwegs Marconi-Apparate verwendet, sowohl innerhalb als ausserhalb der Station. Eine der hervorstechendsten Eigenschaften der neuen Station scheint, so weit der britische Empfang in Frage steht, im Fehlen des Fadings zu bestehen.

Die Station ist im obersten Stockwerk des Haupttelegraphenamtes in Kongengaten, Oslo, untergebracht. Die T-förmige Luft-Antenne hängt an zwei stählernen Gittermasten von 70 Fuss Höhe und besteht aus einer Vierdraht-Reuse von 150 Fuss Spannweite.

Eines der ersten Ereignisse in der Geschichte der Station Oslo war das nationale Skirennen von Holmenkollen, 10 km von Oslo weg. Das Mikrophon war unmittelbar unter der Skibahn angebracht, und die Zuhörer an den Empfangsapparaten waren tatsächlich imstande, das Geräusch wahrzunehmen, das die Skier auf dem Schnee verursachten. Andere ausserhalb des Sendegebäudes aufgenommene Darbietungen bezogen sich auf Gottesdienste, auf Orchester- und Tanzmusik, auf Theatervorstellungen und Konzerte.

Mit jeder Neueröffnung wird es für die Rundspruchstationen schwieriger, aneinander „vorbeizukommen". Die Station Oslo ist der Schwierigkeit dadurch ausgewichen, dass sie die Wellenlänge 382,5 verwendet.

(Mitteilung der englischen Marconigesellschaft.)

Aus dem schweizerischen Patentwesen. — Brevets d'invention suisses.

107741. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Elektrodynamischer Lautsprecher, auch als Mikrophon verwendbar.

107494. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Schaltungsanordnung für Nebenstellenanlagen mit Wählerbetrieb.

108606. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Mikrotelephon.

108607. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Mit Verstärkern ausgerüstete Fernsprechleitung.

108608. **Derek Seaton Butler Shannon, Sutton Coldfield (Grossbritannien):** Empfangs-Apparat für drahtlose Telegraphie und Telephonie.

108609. **Maurice Rambert, Genève:** Bobine d'induction pour T. S. F.

108822. **Warren Dearborn House, Kansas City (Missouri, Ver. St. v. A.):** Verfahren und Vorrichtung zur Umwandlung von elektrischen Wellen in Schallwellen.

108823. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Einrichtung zum wahlweisen Anruf von in Reihe geschalteten Zwischenverstärkerämtern.

108824. **The Skinner Organ Company, Inc., New York:** Installation d'émission radio-téléphonique.

108825. **Reinhard Straumann, Waldenburg:** Hochfrequenzverstärkerschaltung.

108873. **David G. McCAA, Ephrata (Pensylvanie, E.-U. d'Am.):** Brevet additionnel: Appareil de réception radio-électrique.

109032. **Leon Ladislas de Kramolin, München:** Schalteinrichtung für Telegraphie und Telephonie.

109033. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Elektrodynamisches Telephon.

109034. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Einrichtung zur Fernbedienung von in Reihe geschalteten Zwischenverstärkerämtern.

109035. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Schaltungsanordnung für Wähler mit einer Bewegungsrichtung und mehreren Kontaktgruppen.

109036. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Mit Verstärkern ausgerüstete Fernsprechleitung.

109037. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Mit Verstärkern ausgerüstete Fernsprechleitung.

109038. **Compagnie pour la fabrication des compteurs et matériel d'usines à gaz, Montrouge (Seine, France):** Installation de communication électrique comportant au moins un tube thermoionique alimenté par du courant alternatif.

109210. **Siemens & Halske A.-G., Berlin:** Telephon.

109211. **Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen:** Telephonanlage mit Gesellschaftsanschluss.

109213. **Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen:** Automatischer Leitungswähler mit Mehrfachanschlüssen.

109214. **Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen:** Nebenstellenzentrale.

109215. **Telefunken-Gesellschaft für Drahtlose Telegraphie m. b. H., Berlin:** Selektive Empfangsschaltung mit geringer Störempfindlichkeit für Fernmeldezwecke.

109392. **Allmänna Telefonaktiebolaget L. M. Ericsson, Stockholm:** Schaltungsanordnung für Relaiswähler.

109588. **Ferdinand Schneider, Fulda (Deutschland):** Empfänger für Hochfrequenz-Wellen und Verfahren zu seiner Herstellung.

110011. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Installation électrique pour la transmission dans les deux sens de courants de signalisation.

110012. **Percy Richardson, Gateways, Shiplake (Oxford):** Luftleiter für Funkeneinrichtungen.

110013. **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven:** Entladeröhre mit einer Glühkathode, einer Anode und mindestens einer gitterförmigen Elektrode.

110203. **Hasler A.-G., Bern:** Einrichtung zur wahlweisen Benutzung von zwei getrennten Telephonzentralen durch eine Abonnentenstation.

110204. **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven:** Elektrische Entladungsröhre für Sendezwecke mit einer Glühkathode, einer gekühlten Anode und einem oder mehreren Gittern.

110205. **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven:** Entladungsröhre mit einer Glühkathode, einer kühlbaren Anode und mindestens einer Steuerelektrode.

Verlag: Materialverwaltung der Oberpostdirektion, Bern.
Druck, Clichés und Versand: „Hallwag" A.-G., Bern.